

Nr. XIX. GP-NR
852 /J
1995 -03- 2 8

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gertrude Brinek
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend Akademie der bildenden Künste, Neubau am
Getreidemarkt/Semperdepot

Medienberichten der letzten Wochen war zu entnehmen, daß die zukünftige Nutzung des Neubaus der Akademie der bildenden Künste am Getreidemarkt und des Semper-Depots nicht gesichert ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende

Anfrage:

- 1) Wie wird die optimale Nutzung des Semperdepots sichergestellt?
- 2) Welche (Mehr-)Kosten ergeben sich daraus?
- 3) Auf welcher Rechtsbasis wurde der Akademie-Neubau errichtet? Auf Basis welcher Rechtsverhältnisse wird die Akademie der bildenden Künste welche Räume nutzen?
- 4) Sind dazu rechtzeitig die Beschlüsse des Akademie-Kollegiums herbeigeführt worden?

- 2 -

- 5) War das BMWFK in die Entscheidung eingebunden bzw. sind die Transaktionsvorgänge vom BMWFK überprüft worden?
Wenn ja, sind Sie bereit, den Bericht dem Parlament zur Verfügung zu stellen?
- 6) Welche finanziellen Mehrbelastungen entstehen aus der Nutzung des Neubaus?
 - a) für den Bund?
 - b) für die Akademie?
- 7) Welche Teile der Akademie werden in den Neubau übersiedeln?
- 8) Wird das Kupferstichkabinett übersiedeln?
- 9) Wird die Gemäldegalerie übersiedeln? Geschieht dies jeweils mit Zustimmung des BMWFK?
- 10) Von welchem Vertragspartner erhält Dr.Schuppich sein Honorar?
- 11) Stimmt es, daß die Akademie von der Gesellschaft "E.I.A. eins-Immobilieninvestitionsgesellschaft m.b.H." Geld für die Zurverfügung-Stellung des Grundstücks erhält?
- 12) Macht die gegenwärtige Studentenzahl die Umbauten bzw. Transaktionen notwendig?
- 13) Wie sehen die Raumverhältnisse und Studienbedingungen an der Hochschule für angewandte Kunst im Verhältnis zur Akademie für bildende Künste aus?
- 14) Ist an eine Ausweitung der StudentInnenzahl bzw. an eine offensive Aufnahme-Politik, vor allem angesichts des Mangels an geprüften BE-LehrerInnen gedacht?